

# Technische Innovationen, die uns vernetzen und verändern

Mit der rasanten Entwicklung im Bereich der Kommunikationstechnik hat sich unser Verhalten stark verändert. Technische Innovationen erneuern und verbessern nicht nur unsere Arbeitsgeräte, sondern verändern auch unser Verhalten und unsere Nutzung dieser Geräte – privat und beruflich.

„Was ist eine technische Innovation? Für uns ist das eine technische Neuerung, die wir auf den Markt bringen, und erst, wenn ein Kunde diese Neuerung auch nutzt und dafür gezahlt hat, dann ist es für uns aus Industriesicht eine technische Innovation“, erklärte Jörg Säurich von Avaya den Namen seiner Key-Note. Auch hier gab es drei Schlagworte – Mobility, Cloud und Social Media.

## Alles wird mobiler

Unter „Mobility“ versteht man einerseits die mobilen Geräte (darunter auch Plattformen, Apps, Zugänge), andererseits das mobile Arbeiten mit all seinen Arbeitsmodellen und Pro-

zessen. Auch im privaten Bereich nimmt die Mobilität stark zu, beispielsweise stammten letztes Jahr 48% der Weihnachtsgeschenke aus dem mobilen High-Tech-Bereich (Smartphones, Handys, Tablet-Computer, E-Book-Lesegeräte). Alleine 2012 wurden in Deutschland 23 Millionen Smartphones verkauft, jeder vierte Smartphonebesitzer nutzt auch Apps und durchschnittlich hat jeder 23 Apps installiert.

Dieser private Trend überträgt sich auch immer mehr in den beruflichen Bereich: mobile Videokonferenzen und auch das Thema „Bring Your Own Device“ werden immer gefragter. „Die Vielfalt der mobilen Geräte bringt einen Nachfrageschub an Wireless LAN mit sich, denn bereits 70% arbeiten vorrangig wireless“, erklärte Säurich.

## Arbeiten in der „Wolke“

Die unterschiedlichen Applikationen, die wir in unserer Arbeit brauchen, werden – unterschiedlich schnell – auch eine Cloud zur Datenspeicherung nutzen. Wichtig ist dabei, dass die Daten sicher und auch jederzeit verfügbar sind. Man muss aber

nicht nur auf Security-Maßnahmen und Zugriffsrechte achten, sondern auch darauf, von welchem Gerät wie auf diese Daten zugegriffen wird.

## Social Media auf Überholspur

Social Media ist schon längst in unserem privaten Alltag angekommen – der Papst twittet und mit dem richtigen Video kann man auf YouTube Millionär werden. Aber auch im beruflichen Umfeld wird die Nutzung und die Vernetzung von Social Media immer wichtiger und präsenter. „Ein Beispiel dafür habe ich selbst erlebt: ich musste gerade kürzlich mit einer großen deutschen Behörde in Kontakt treten und habe mich bereits auf den Schriftverkehr vorbereitet. Aber auf der Internetseite gab es einen Button ‚Treten Sie mit mir in Kontakt‘ – innerhalb von Sekunden war ein Chat offen und innerhalb von fünf Minuten hatte ich unkompliziert und schnell die Antwort auf meine Frage“, informierte Jörg Säurich zufrieden.

Die technischen Innovationen „Mobility“, „Cloud“ und „Social Media“ haben die IKT-Branche und die Business-Kommunikation verändert. Zeitgemäße Kommunikation senkt nicht nur die Kosten, sondern macht auch Unternehmen und deren Mitarbeiter auch produktiver und schneller. ■



### Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jörg Säurich

Avaya, Managing Director Switzerland and Austria

Jörg Säurich ist seit 1. Dezember 2012 bei Avaya Managing Director für die Länder Schweiz und Österreich. In dieser Rolle ist er für die Stärkung und den Ausbau des Geschäfts in diesen Regionen verantwortlich. Der gebürtige Lübecker (Deutschland) hat langjährige Erfahrung in der Kommunikationsbranche und verfügt über umfangreiches Wissen im Grosskundengeschäft, Vertrieb und Produktmanagement. Zuletzt leitete er als Country Manager die Siemens Enterprise Communications AG in der Schweiz und war dort in unterschiedlichen leitenden Positionen tätig wie z.B. Produktmanagement, Kundenberatung, Support und Channel-Management. Säurich hat einen Abschluss in Ingenieurwesen und Wirtschaftswissenschaften. Er ist freiberuflich als Dozent für Wissens- und Innovationsmanagement an der HTW Chur tätig. Als begeisterter Sportler läuft er in seiner Freizeit Halbmarathon und interessiert sich zudem für Fotografie.